

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu spät, man habe die Buchhaltung schon abgeschlossen oder man könne das nicht zahlen, man habe dafür keine Kompetenzen und noch viele Ausreden mehr.

Auch bei der Menugestaltung liesse sich noch vieles besser machen, wenn man in vermehrtem Masse die Leute befragen würde. — Ich würde es durchaus begrüssen, wenn man wie in Oesterreich (vergl. den Artikel auf Seite 313/1956 im *Fourier*) den Menuplan von Kameradenvertretern der Mannschaft unterschreiben müsste.

Jeder Mensch ist doch im Grunde genommen ehrgeizig und möchte, dass man ihn schätzt. Um dies zu erreichen, muss er seine Arbeit ganz leisten und sich für etwas mit allem was er besitzt einsetzen können, und dies gilt natürlich auch für den *Fourier*. Denn wenn man als *Fourier* von einem Dienst enttäuscht zurückkehrt, dann ist man sicher zum grössten Teil selber schuld daran. Wir dürfen doch nicht vergessen, dass wir für das Wohl der Mannschaft da sind und es eine Ehre ist, *Fourier* zu sein!

Fourier Peter Müller

Bücher und Schriften

Der Schweizer Soldat. Die Nummer vom 31. Januar 1957 wurde als Sondernummer für die Panzer-Nahbekämpfung herausgegeben. Hptm. von Dach verfasste einen «Lehrgang für Panzer-Nahbekämpfung» und Hptm. O. Frey schreibt aus eigenem Erleben über «Krieg in Budapest». Die Sonderausgabe (Fr. —.40) kann bei Aschmann & Scheller A.G., Zürich 25, bezogen werden.

Der Feldzug nach Stalingrad. Versuch eines operativen Überblickes mit Karten und 23 Skizzen im Dreifarbendruck von Hans Doerr, Generalmajor a. D. Das Buch erschien im Verlag E. S. Mittler & Sohn GmbH, Darmstadt. Es umfasst 140 Seiten. Preis: Fr. 20.30.

Dieses Werk unterscheidet sich von den vielen gefühlsbetonten, zweckbedingten oder von der Dramatik des Erlebens mitgerissenen Darstellungen über Stalingrad durch eine klare und nüchterne kriegsgeschichtliche Würdigung des Geschehens der 6. Armee. Wie sehr sich die sprunghafte Führung des OKW nicht nur für die Operationen, sondern ebenso auf die Versorgungslage katastrophal auswirkte, geht aus den Ausführungen und Darstellungen auf Grund langwieriger und sorgfältiger Durchforschung des Quellenmaterials eindeutig hervor. Als die Deutschen Ameen am Don ankamen, waren sie 2500 km von der deutschen Grenze bei Breslau entfernt! Dass bei Führerausbildung und im Generalstabsdienst die Versorgung im Range unbedingt über Operation und Taktik zu stellen ist, geht aus dieser kriegsgeschichtlichen Schilderung durch einen führungstechnisch geschulten und im Krieg erprobten Fachmann der operativen Führung mit aller Deutlichkeit hervor. Ein spezielles Kapitel ist der Luftversorgung der 6. Armee gewidmet, das mit interessantem Zahlenmaterial die Versorgungskatastrophe im fernen Osten aufzeigt.

Major O. Schönmann

Redaktion: Hptm. Rufener F. A. (Fachtechnisches), Stampfenbrunnenstrasse 1, Zürich 48
Fourier Keller Otto (Verbandsnachrichten SFV), Dachslernstrasse 171, Zürich 48
Gfr. Hottinger Jakob (Verbandsnachrichten VSFG), Seefeldstrasse 149, Zürich 8

Sekretariat: Fourier Preisig Ernst, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49, Telephon (051) 42 76 47

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegiffen, für Mitglieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 4.20, für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 6.—. Postcheckkonto: Zürich VIII 18 908

Druck und Verlag: Buchdruckerei Robert Müller AG, Gersau SZ, Telephon (041) 83 61 06, Postcheckkonto VII 118

Inseratenverwaltung: Graf + Neuhaus, Bächtoldstr. 4, Zürich 7/44, Telephon (051) 34 81 00